

Glückwünsche der uniko zur Bestellung von Minister Mahrer

Utl.: Präsident Vitouch appelliert, Universitätsfinanzierung nicht dem Wahltermin zu opfern =

Wien (OTS) - Als „positives Signal“ wertet die Österreichische Universitätenkonferenz (uniko) die heutige Angelobung des bisherigen Staatssekretärs Harald Mahrer zum neuen Ressortchef für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in der finalen Phase der Gesetzgebungsperiode. „Ich gratuliere dem neuen Bundesminister sehr herzlich zur Bestellung in dieses wichtige Amt und verbinde damit die Hoffnung, dass die weit gediehenen Vorhaben für die Universitäten nicht dem Wahltermin am 15. Oktober zum Opfer fallen“, erklärt uniko-Präsident Oliver Vitouch.

Vitouch will in den kommenden Wochen auf die Regierung einwirken, das als notwendig und dringlich erkannte Projekt „Universitätsfinanzierung neu“ und - damit verknüpft - die Budgeterstellung für die Leistungsperiode 2019 bis 2021 im Einvernehmen mit dem Finanzminister zu einem positiven Abschluss zu bringen. Dies erfordere Klarheit über den parlamentarischen Prozessablauf. „Die uniko wird sich in Gesprächen mit allen Beteiligten nachdrücklich dafür einsetzen, dass noch vor den Neuwahlen Finanzierungssicherheit für die Universitäten und für unsere Studierenden hergestellt wird“, betont der uniko-Präsident und fügt hinzu: „Ich glaube an die Arbeitsfähigkeit und Arbeitswilligkeit des neuen Ressortchefs und der österreichischen Bundesregierung.“

~

Rückfragehinweis:

Manfred Kadi
Pressereferent
Österreichische Universitätenkonferenz
Floragasse 7/7
1040 Wien
Tel.: +43 (0)1 310 56 56 - 24
Fax: +43 (0)1 310 56 56 - 22
Email: manfred.kadi@uniko.ac.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1173/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0146 2017-05-17/12:55

171255 Mai 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170517_OTS0146